

## kunstraum pro arte – Möglichkeiten

Der **“kunstraum pro arte”** in Hallein zeigt in der Ausstellung **“Möglichkeiten”** anhand der Arbeiten von drei Künstlerinnen, was das Medium Zeichnung in der zeitgenössischen Kunst alles sein kann. **Julia Maurer, Maria Morschitzky und Gerlind Zeilner, alle drei mit starkem Salzburg-Bezug, präsentieren sich dabei mit Arbeiten, die weit über das landläufige Verständnis von Zeichnung hinausgehen.**

Seit seiner Eröffnung im September 2008 durch den TKK (Tennengauer Kunstkreis), ist der kunstraum pro arte nicht mehr aus dem halleiner Kunst- und Kulturleben wegzudenken. Jährlich werden hier sechs bis acht Ausstellungen organisiert, die seither regen Zuspruch erfahren und die durch die Bank gut besucht sind. Kein Wunder, befinden sie sich auch immer am Puls der Zeit und behandeln die unterschiedlichsten künstlerischen Ansätze.

Die Ausstellung **“Möglichkeiten”**, die am 30. April eröffnet und bis zum 23. Mai zu sehen sein wird, widmet sich der kunstgeschichtlich ursprünglichsten Form des künstlerischen Ausdrucks: der Zeichnung. Im zeitgenössischen Kontext erweitert sie ihre Grenzen und tritt in Beziehung mit Medienkunst, Installation und Malerei. In den Ausstellungsräumen werden Arbeiten gezeigt, die viel mehr sind, als ein Formengeflecht aus Punkt und Linie. Die Künstlerinnen lösen die klassische Definition der Zeichnung auf und es zeigen sich abenteuerliche Materialverflechtungen und Kollagen, Klein- und Großformate, Verschachtelungen und dreidimensionale Modelle die in den Raum wachsen. Der gemeinsame Fokus liegt beim genauen, präzisen Hinsehen und der Offenheit.

*“Wir haben uns für drei junge, außerordentlich spannende Künstlerinnen entschieden, die nun in den kommenden Wochen, in den wunderbaren Räume des kunstraum pro arte, der Frage nachgehen werden, was eine Zeichnung in der Gegenwartskunst ist und welche Möglichkeiten sich bieten.”*, zeigt sich Kerstin Klimmer-Kettner, Kuratorin der Ausstellung, begeistert über den neusten **“pro arte-Wurf**. *“Vielleicht machen wir eine Reihe daraus und realisieren ab heuer jedes Jahr eine Ausstellung zur Zeichnung.”*

### **Zu den Künstlerinnen:**

Die kleinformatischen, filigranen Zeichnungen von *Julia Maurer* wirken auf den ersten Blick verspielt und harmlos, bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass dieser Schein trügt. Es steckt oftmals mehr dahinter, die meist schwarz und weiß komponierten Blätter bieten Einblicke in eine tiefgründige, psychologische Themenwelt.

[juliamaurer.blogspot.co.at](http://juliamaurer.blogspot.co.at)

*Maria Morschitzky* erzählt in ihrer – eigens auf den kunstraum pro arte zugeschnittenen – raumgreifenden Installation eine Geschichte aus statischen und bewegten Zeichnungen, Videos und Objekten. Die Künstlerin erweitert dadurch die digitalen Räume und deren natürliche Begrenzung.

*Gerlind Zeilner* bespielt den Raum mit allerlei Kartonagen und erzeugt ein **“veritables Bild-Raum-Theater”** (Carl Aigner). Ausgangspunkt sind Zeichnungen die sie zu den unterschiedlichsten Themen und an den unterschiedlichsten Orten anfertigt. Es handelt sich um Abbildungen der Alltagskultur die manchmal Vorzeichnungen für Gemälde sein können, für sich selber stehen oder aber auch erst nach der Malerei entstehen.

[gerlindzeilner.com](http://gerlindzeilner.com)

### **kunstraum pro arte**

Schöndorferplatz 5

5400 Hallein

Tel.: 0043(0)6245/ 87443

[www.kunstraumproarte.com](http://www.kunstraumproarte.com)

### **“Möglichkeiten”**

Do., 30.04.-Sa., 23.05.2015

Öffnungszeiten während der Ausstellungen:

Mi.-Fr.: 16–19 Uhr  
Sa.: 10–13 Uhr  
und nach Vereinbarung

©kunstraum pro arte

©kunstraum pro arte

Zeichnung von Julia Maurer ©kunstraum pro arte



Veritables Bild-Raum-Theater von Gerlind Zeilner ©kunstraum pro arte

Installation einer Geschichte aus statischen und bewegten Zeichnungen  
©kunstraum pro arte

### Das könnte Sie auch interessieren:

- [Salzburger Kunstverein: Kunstgenuss für alle](#)
- [Faszination Keltenmuseum](#)
- [Das Sattler-Panorama - ein Blick auf das Salzburg des 19. Jahrhunderts](#)
- [Salzburg aus der Vogelperspektive](#)
- [Markus Habersatter - die Kunst und das Leben](#)
- [Kunst, Natur & Bewusstsein im Atelier Macala](#)



